

Große Kreisstadt Görlitz



Öffentlicher Beschluss

Beschlusstag: 29.09.2016

Beschluss-Nr.: STR/0250/14-19

Bezugs-Nr.: II-61-32-16

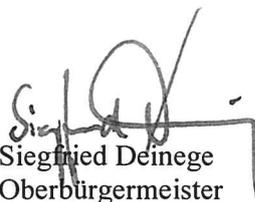
Abstimmungsergebnis:

von 39 Mitgliedern

32	Stimmberechtigte anwesend
32	Ja-Stimme(n)
0	Nein-Stimme(n)
0	Enthaltung(en)
0	Befangenheit(en)

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat beschließt das ÖPNV-Konzept „Status Quo plus“ für den Stadtverkehr Görlitz vom 1. Januar 2019 bis einschließlich 31. Dezember 2028, welches auf dem bestehenden Angebot aus Bus- und Straßenbahnverkehr mit Verbesserungen im Busbereich basiert.
2. Der Beschluss des ÖPNV-Konzeptes mit dem darin definierten Linienbündel, bestehend aus Straßenbahn- und Stadtbuslinien, gilt als vorgezogener Teilbeschluss zum in der Fortschreibung befindlichen Nahverkehrsplan (NVP) des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Der darin formulierte Wille des Aufgabenträgers ist im NVP des ZVON zu berücksichtigen und dort aufzunehmen.
3. Die Stadt Görlitz schreibt den Maßnahmenplan zur Herstellung barrierefreier Haltestelleninfrastruktur gemäß Punkt 7.5 des ÖPNV-Konzeptes regelmäßig weiter fort und ordnet die jeweiligen Maßnahmen in den städtischen Haushalt ein.
4. Die Stadt Görlitz wird sich als Gesellschafterin einer Eigengesellschaft Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) dafür einsetzen, dass spätestens ab dem 1. Januar 2022 täglich mindestens ein Stundentakt mit barrierefreien Straßenbahnen auf beiden Linien angeboten wird.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Stadt Zgorzelec einen zukünftigen gemeinsamen Stadtverkehr zu erörtern.


Siegfried Deinege
Oberbürgermeister